

Januar 2021



Wir haben Dreikönig gefeiert. Nach der Messe hat der Priester jedes Haus gesegnet. Für die Kinder gab es ein kleines Geschenk.



Fortbildung für unsere Erzieherinnen durch die Psychologin: Wie man am besten mit den Mädchen umgeht.



Es geht weiter mit der Sprachtherapie. Sie hilft den betroffenen Kindern sehr, sich besser auszudrücken und auch besser zu lernen.



Die unter 4-Jährigen gehen seit bald einem Jahr nicht mehr in den Kindergarten. Aber wir organisieren Spiele und Aktivitäten, bei denen sie lernen und Fähigkeiten entwickeln.



Jedes der 5 Häuser hat sein eigenes Stückchen Land bestellen dürfen. Nun sind alle aufgereggt, weil der Mais geerntet werden kann.



Unsere Erzieherinnen bereiten mit den großen Mädchen zusammen "Humitas" zu, mit Käse gefüllte Mais-Taschen. Etwas sehr Leckeres!



Für "Humitas" wird der frische rohe Mais gemahlen, mit Käse gefüllt und in die Maisblätter gewickelt. So wird das Ganze gedämpft und somit gegart. Am besten schmecken die "Humas" dann zum Frühstück bzw. mit Kaffee serviert.



Die Kinder spielen gerne mit den Schafen. Sie bekommen auch kleine Aufgaben wie Füttern und den Stall sauber machen. So lernen sie den Umgang mit Tieren und den Wert der Arbeit.



Auch die Hühner sind Spielgefährtinnen. Die großen Mädchen kümmern sich um die Versorgung und Pflege der Hühner.



Jede Woche organisieren wir die Arbeit auf unserer kleinen Farm. Danach macht es besonders Spaß, dort in der freien Natur zu spielen und zu toben.



Wir betreuen auch weiterhin die Familien unserer Kinder. Ein großes Problem ist nicht nur die Armut, sondern bei vielen auch der fehlende Sinn für das Führen eines ordentlichen Haushalts (so einfach er sein mag) und nicht bestehende Regeln für alle Familien-Mitglieder.



Herzlichen Dank, dass Sie unseren Weg begleiten, indem Sie uns helfen. Eine feste Umarmung aus dem Valle Feliz!

